

Beschluß
des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
über die Bildung der Wahlkommission der Deutschen Demokratischen Republik.

Vom 2. Juli 1965

Auf Grund des § 11 des Gesetzes vom 31. Juli 1963 über die Wahlen zu den Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik (Wahlgesetz) (GBl. I S. 97) und des § 2 des Erlasses des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik vom 31. Juli 1963 über die Wahlen zur Volkskammer und zu den örtlichen Volksvertretungen der Deutschen Demokratischen Republik (Wahlordnung) in der Fassung vom 2. Juli 1965 (GBl. I S. 144) wird auf Vorschlag der Parteien und Massenorganisationen und anderer gesellschaftlicher Organisationen sowie von Versammlungen in Betrieben, Genossenschaften, Institutionen und militärischen Verbänden die Wahlkommission der Deutschen Demokratischen Republik in folgender Zusammensetzung gebildet:

Vorsitzender der Wahlkommission der Republik

Friedrich E b e r t

Mitglied des Politbüros der SED
 Mitglied des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
 Oberbürgermeister der Hauptstadt Berlin
 vorgeschlagen von den Einwohnern des Stadtbezirkes Berlin-Pankow

Stellvertreter des Vorsitzenden der Wahlkommission der Republik

Herbert G r ü n s t e i n

Staatssekretär und Erster Stellvertreter des Ministers des Innern und Chefs der Deutschen Volkspolizei
 vorgeschlagen von den Angehörigen des Lehrkörpers und den Studenten der Hochschule der Deutschen Volkspolizei

Sekretär der Wahlkommission der Republik

Herbert G r a f

Bereichsleiter in der Kanzlei des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
 vorgeschlagen von den Einwohnern der Gemeinde Kauern, Bezirk Gera

Mitglieder der Wahlkommission der Republik:

Erich H o n e c k e r

Mitglied des Politbüros der SED
 Sekretär des Zentralkomitees der SED
 vorgeschlagen von den Werktätigen des VEB Kali-Kombinat Werra

Prof. Kurt H a g e r

Mitglied des Politbüros der SED
 Sekretär des Zentralkomitees der SED

und Leiter der Ideologischen Kommission beim Politbüro des Zentralkomitees der SED
 vorgeschlagen von den Wissenschaftlern und Studenten der Technischen Universität Dresden

Prof. Albert N o r d e n

Mitglied des Politbüros der SED
 Sekretär des Zentralkomitees der SED
 und Leiter der Agitationskommission beim Politbüro des Zentralkomitees der SED
 vorgeschlagen von den Werktätigen des VEB Carl Zeiss Jena

Gerhard G r ü n e b e r g

Kandidat des Politbüros der SED
 Sekretär des Zentralkomitees der SED
 und Leiter des Büros für Landwirtschaft beim Politbüro des Zentralkomitees der SED
 vorgeschlagen von den Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern der LPG Schenkenberg, Bezirk Neubrandenburg

Dr. Günter M i t t a g

Kandidat des Politbüros der SED
 Sekretär des Zentralkomitees der SED
 und Leiter des Büros für Industrie- und Bauwesen beim Politbüro des Zentralkomitees der SED
 Mitglied des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
 vorgeschlagen von den Werktätigen des VEB Vereinigte Betonwerke Zwickau

Dr. Manfred G e r l a c h

Generalsekretär der LDPD
 Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
 vorgeschlagen von den Teilnehmern einer Arbeitstagung der LDPD-Kreisverbände Schwerin-Stadt und Schwerin-Land

Gerald G o t t i n g

Generalsekretär der CDU
 Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
 vorgeschlagen von den Einwohnern der Stadt Thale, Bezirk Halle

Dr. Heinrich H o m a n n

Stellvertreter des Vorsitzenden der NDPD
 Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
 vorgeschlagen von den Teilnehmern der erweiterten Kreisversammlung der NDPD in Eisenach, Bezirk Erfurt